

19. Mai 2010

# Grundzüge der Kartellrechtsvollziehung

## Wettbewerbliche Chancen und Risiken

---

**MR Mag. Rainer Kaltenbrunner**  
**Bundswettbewerbsbehörde**

Disclaimer: Die vorgetragenen Auffassungen müssen sich nicht  
notwendiger mit jenen der Behörde decken.



## Inhalt

---

- Ziel der Wettbewerbspolitik
- Die „Wettbewerbslandschaft“
- Horizontale Vereinbarungen („Kartelle“)
- Marktmachtmissbrauch



## Ziel der Wettbewerbspolitik

- Ziel = Sicherstellung funktionierenden Wettbewerbs  
d.h.: des Wettbewerbs als Strukturelement
- Definitives Kriterium: Konsumentenwohlfahrt
- Achtung!!  
Schutz des Wettbewerbs ≠ Schutz von Wettbewerbern

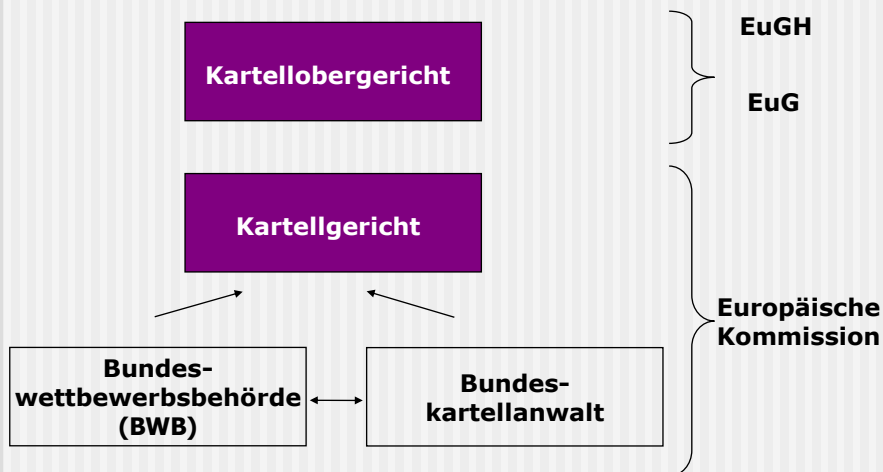
19. Mai 2010

3

BWB



## Institutionelles System (1)



18. Mai 2010

4

BWB



## Institutionelles System (2)

### Was kann die BWB?

- **Aufgriffs- und Ermittlungsbehörde**
- **Ermittlungsbefugnisse:**
  - Auskunftsverlangen
  - Einvernahme von Personen
  - Hausdurchsuchung
- **Junge engagierte Behörde (erst 2002 gegründet)**
- **Kleine effiziente Behörde**
  - Dienstposten: 33, davon 24 Casehandler  
(inkl. Generaldirektor)
  - Budget: 2,4 Mio. €  
**Geldbußen (2002 – 2010) 88,5 Mio. €**



## Institutionelles System (3)

- **Permanente Einbindung in das europäische System des Wettbewerbsvollzugs (European Competition Network)**
  - Informationsaustausch
  - Einbindung in europäische Entscheidungen
- **Klare Arbeitsteilung zw. EU (GD Wettbewerb) und nationalen Behörden**
  - Fusionen → unterschiedliche Aufgriffsschwellen (Umsatz)
  - Kartelle u.ä. → parallele Zuständigkeit
  - Missbrauch der Marktmacht → parallele Zuständigkeit



## Horizontale Vereinbarungen (1) Grundzüge

- **Horizontal = zwischen Wettbewerbern**
- **Definition Kartell: u.a.**
  - Vereinbarungen zwischen Unternehmen oder Unternehmensverbänden
  - Einschränkung des Wettbewerbs bezweckend oder bewirkend
- **„Hard-core“ Kartelle betr.:**
  - Preise
  - Marktaufteilung
- **Ausgenommen:**
  - Erhöhung der Effizienz, wenn
  - unerlässliche Einschränkung
  - letztlich der der Konsument davon profitiert

19. Mai 2010

7

BWB



## Horizontale Vereinbarungen (2) Strafen

- **Maximum: 10 % des Umsatzes des Vorjahres**
  - Die BWB beziffert die absolute Höhe der vom KG zu verhängenden Geldbuße!
- **Kriterien:**
  - Dauer / Ausmaß
  - Bereicherung daraus
  - Mitwirkung an der Aufklärung (Kronzeugen)
- **Geldbußen in Österreich:**

Fall	Geldbuße (€)	Jahr
Druckchemikalien	1,5 Mio	2010
Industriechemikalien (Großhandel)	1,9 Mio	2008
Aufzugs- und Fahrtreppenkartell	75,4 Mio	2008
Innsbrucker Fahrschulenkartell	70.000	2008
PayLife Bank (Europay Austria)	7 Mio	2007
Grazer Fahrschulenkartell	80.000	2005/06

19. Mai 2010

8

BWB



## Horizontale Vereinbarungen (3) Kronzeugenregelung

---

- **Der 1. zahlt nichts!**
- **Voraussetzungen:**
  - Alles, was bekannt ist aufdecken.
  - Es darf kein Zwang zur Kartellteilnahme ausgeübt worden sein.
- **Prozedere:**
  - Kontaktaufnahme mit BWB
  - Formblatt
  - Kooperation
- **Absolute Vertraulichkeit gewährleistet**
  - Niemand kann in BWB-Akten Einsicht nehmen
  - Organisatorische Sicherungen



## Horizontale Vereinbarungen (4) Informationsplattformen

---

- **Know-how-Transfer grundsätzlich begrüßenswert**
- **Außer, wenn damit das Wettbewerbsverhalten verändert werden kann (d.h. → Wirkung wie Absprache)**
- **Kriterien**
  - Wettbewerbliche Sensibilität der Daten (Preise ...)
  - Individualisiert od. aggregiert
  - Wie zeitnahe?  
Daten beziehen sich auf zukünftiges Verhalten



## Marktmachtmissbrauch Grundlagen

---

- **Markt im wettbewerblichen Sinn**
  - Zentrales Kriterium: Substituierbarkeit
  - Verhaltensspielraum des Marktgegnübers
  - Potentieller Wettbewerb
- **Marktbeherrschung**
  - Gesetzl. Vermutungsschwelle von 30%
  - Markteintrittsbarrieren
  - Strukturelle Position, nicht nur vorübergehend
  - Marktspezifische zentrale Wettbewerbsparameter entscheidend
  - Keine relevante Marktgegenmacht



## Marktmachtmissbrauch Verhalten

---

- **Keine formellen Kriterien, sondern „more economics-based approach“**
- **→ Die Effekte auf die Marktstruktur sind entscheidend**
- **Kann ein „as efficient competitor“ hinausgedrängt werden?**
- **Beispiele:**
  - „Essential facility“
  - Kampfpreisunterbietung
  - Übertragung meiner Marktmacht auf anderen/es Markt/-segment (z.B. wettbewerbswidrige Bündelung, best. retroaktive Rabatte)



**Herzlichen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

---

**[rainer.kaltenbrunner@bwb.gv.at](mailto:rainer.kaltenbrunner@bwb.gv.at)**

**Tel.: 01 24508 318**

